

# Behandlung von Sexualstraftätern in der nahen Zukunft – Teil 4

## I. Freitag bei Frau Doktor

Am Freitag stehe ich wieder Pünktlich um 14:00 mit John vor der Praxis von Frau Doktor.

Bei meinem klopfen wird auch sofort geöffnet.

„Hallo Kinderficker“ begrüßt mich Frau Doktor. „Setz dich.“ Dabei deutet sie auf den Stuhl vor dem Schreibtisch.

„Hallo John.“ Und Frau Doktor gibt Küsschen für den Bruder.

„Wie kommt es, das dein Schwanz noch nicht steht, wenn du hier rein kommst, Kinderficker?“

Aber lass uns erst das Video vom Mittwoch ansehen.

Ich hab es noch nicht gesehen, das hatte ich mir aufgehoben, bis jetzt.“

Mittwoch, das war doch.....

Oh weh, alles vollgesaut, was haben wir da gemacht gehabt, John, die Aufseher,.....

Frau Doktor geht an den Recorder und drückt auf Play.

Auf dem Überwachungsvideo ist die Praxis zu sehen, bis ins kleinste Eck.

Es ist zu sehen, wie Frau Doktor sich eine Handvoll Melkfett in den Po schmirt, sie sich dann auf alle viere hinkniet, mir ihren Po entgegenreckt und mich zu sich winkt.

Wir sehen wie ich aufsteige und ihr meinen Schwanz mitsamt dem Dicken Rohr bis zum Anschlag in den Arsch stecke.

Frau Doktor windet sich wie ein Aal, sie Bockt, sie schreit und sie drückt sich gegen meinen Leib.

Wir Ficken bis zur Tischkante.

Als Frau Doktor vorn über fällt, bin ich direkt wieder hinter ihr, schieb meinen Schwanz wieder in ihren Arsch und Rammel wie ein Karnickel.

Wir sehen wie Frau Doktor auf den Boden pisst, wie überall Sperma durch die Gegend spritzt, wie das Sperma aus ihrem Arsch läuft als wir die Stellung wechseln.

Wir sehen das Sperma durch die Luft Spritzen, als Frau Doktor nach vorn fällt.

Wie ich ihr den Schwanz in den Hals stecke, bis er wieder steht.

Wie ich ihn wieder in ihren Arsch stecke, bis zum Anschlag.

Überall ist Schleim, Pisse, Sperma, alles ist voll gesaut.

Frau Doktor tropft aus dem Mund, dem Arsch und aus ihrer Schnitte.

Wir sehen, das wir Ficken bis zum umfallen.

Dann tauchen John und die Aufseher auf.

Frau Doktor drückt Stop.

„Jetzt weis ich, warum mir der Po so weh getan hat.“ Meint Frau Doktor.

„Wie oft hast du in mich reingespritzt? Und immer bis zum Anschlag durch mit deinem Edelstahl Kinderficker Schwanzteil. Und mein Arsch? Daran hast du nicht gedacht.“

Nein, daran hab ich nicht gedacht. Ich war genauso heiß, es war ja auch gut.

Das Aua ist ja auch erst am nächsten Tag gekommen.

Und das schlimme war, immer wenn es hinten Aua gemacht hat, bin ich vorn feucht geworden.

Ich war den ganzen Donnerstag so Geil, das ich mich fast nicht auf meine Arbeit konzentrieren konnte.

Wenn ich nicht eine Kinderarzt Praxis hätte, dann hätte ich ja was großes zum Einführen gehabt.

So hatte ich nur meine Finger zum streicheln. Und das hat mich nur noch heißer gemacht.

Deshalb hatte ich John gesagt er soll dich an die Melkmaschine hängen und dir die 5km im Arsch verpassen.

Das hat mir dann etwas geholfen den Tag zu überstehen.“

Damit setzt sich Frau Doktor an den Schreibtisch und sieht in die Unterlagen.

„Wieso hast du Joy gefickt?“

„Ich Joy gefickt, stimmt so nicht. Ich war festgeschnallt. Joy hat sich selber bedient.“

„Na gut, das steht hier auch.“

Aber warum hast du die Finger nicht in Lea und May gesteckt.“

„Ich hab die beiden Schnitten gefühlt, gestreichelt und liebkost und gespritzt,... dann war Fertig“

„Also, wenn ich das richtig verstehe, hast du die Finger nicht Rein Gesteckt, weil du schon gespritzt hast. Stimmt das so?“

„Ja. Das fühlen hat gereicht. Außerdem war ja Li an meinem Schwanzrest zugange.“

„Und was war mit John?“

„Biene, ich darf dich doch so nennen, bei Familienangelegenheiten.“

Nai hat mir Johns Sperma aus dem Arsch geleckt, das du da hast reinspritzen lassen.

Danach war sie so wuschig, das sie Joy gebeten hat, John zu ihr zu schicken, damit sie mehr bekommt.

Die beiden haben dann ein wenig rumgemacht. Nur mit dem Mund. John hat Nai in den Hals gespritzt und Nai hat John leergesaugt.

So hat John mir das jedenfalls erzählt.“

„Ja genau, so war es.“ Sagt John.

„Und woher kommt das ganze Sperma?“

„Das wird dein Proteinschleim sein. Ich bin ja eigentlich Keusch.“

Ich Fick nicht in der Gegend rum.

Und die kleinen Zierlichen Körper von dir und Li machen mich nun mal so Tierisch an, reicht das als Erklärung?“

„Danke ja. Aber wie viel Sperma da kommt, das müssen wir doch mal Testen.“

Am Wochenende haben John und Dr. Fist Dienst. Ich werde mit den beiden reden, das Sie mit dir eine Total Abmелkung machen. Dann sehen wir wie viel Sperma in dir drin ist.

John holt dich dann morgen früh ab, für den Test.

Wir sehen uns dann Montag um 14:00 wieder.

Viel Spaß am Wochenende dann.“

Damit entließ uns Frau Doktor aus der Praxis.

## II. Wochenende an der Melkmaschine

Samstag morgen werde ich von John geweckt.

Eigentlich hat nicht John mich geweckt, sondern sein dicker Schwanz, der jetzt in meinem Hals steckt, hat mich geweckt.

„Hast du morgens auch immer so einen Durst? Dann schluck jetzt mal schön.“

Damit pumpt er mir auch schon sein Sperma in den Hals. Und ich schlucke und schlucke.

„Guten morgen John, womit habe ich das eben verdient?“

„Biene hat gesagt, das du heute eine Total Abmелkung bekommen sollst. Also bekommst du noch eine Portion Extra Sperma von mir und in den Hals.“

Jetzt steh erst mal auf, Darmreinigung. Er greift sich den Schlauch mit dem dicken Rohr und schiebt ihn in meinen Arsch. Stellt 4 Liter ein und drückt auf Start. Ohne mich zu fragen wie viel.

Als es Piept, zieht er den Schlauch raus und führt mich zum Loch im Boden, damit ich mich entleeren kann.

„Das war hoffentlich nicht zuviel? Aber du hast es ja so weggesteckt. Ist alles für nachher.“

Wir gehen zum Frühstück. Doppelte Portion Rühreier, Schinken, Toast, Kaffee, Saft und Proteinschleim.

Denkste, doppelte Portion Proteinschleim heute, auf Anordnung von Biene.  
Ich spür schon wie meine Eier Jubeln.

Aber egal, da muss ich durch. Wir Frühstück zu Ende. Ich trinke meine zwei Becher Proteinschleim und merke direkt wie es in den Eiern rumort.

Wir gehen in einen Gemeinschaftsraum in dem Dr. Fist schon wartet.

Er begrüßt uns freundlich, „Hallo John, hallo du Opfer, du Kinderficker mit dem Geilen Arsch, du viel und weit Spritzer. Rauf auf den Bock und dann wirst du angebunden und wir fangen mit der Entsamung an.“

Ich steige auf den Bock, stelle meine Füße auf die Pedale und werde von John festgeschnallt. Dr. Fist schiebt noch eine Melkmaschine neben den Bock und befestigt den Melkbecher mit der Klemmhalterung an meinem Kinderficker Schwanzteil.

„So die Vorbereitungen sind fertig, Kinderficker.

Biene hat gesagt das wir dich Trockenlegen sollen. Bis wirklich nichts mehr kommt.

Wir werden also die Melkmaschine laufen lassen solange du spritzt. Wenn da nichts mehr kommt, fangen Dr. Fist und ich an dir zu helfen. Also mit der Hand im Arsch und danach mit unseren Schwänzen. Wieder solange bis nichts mehr geht. Dann bleibt die Melkmaschine noch 15 Minuten länger an, dann ist fertig. Dann bist du erlöst. Am Anfang, macht es noch Spaß, aber je länger es dauert, desto unangenehmer wird es. Aber wenn du auf jemanden sauer sein solltest, dann auf Biene nicht auf uns.“ Damit beendet John seine Erklärung und Schaltet die Melkmaschine ein.

„Fürs Protokoll es ist 09:30, der Test beginnt.“

Die Melkmaschine schmatzt gleichmäßig vor sich hin und saugt mir die Eier langsam leer. Am Anfang dauert es ein paar Minuten bis ich das erste mal zu Spritzen beginne. Aber die Melkmaschine saugt weiter. Sie saugt und saugt. John schaut immer wieder auf den Behälter mit dem Sperma ob noch etwas kommt. Als für ein paar Minuten nichts mehr kommt, fängt er an mich am Arsch zu streicheln und drückt mir Melkfett in die Rosette. Nach dem Melkfett kommen die Finger immer noch langsam. Dr. Fist gibt ein Zeichen, das wieder nichts kommt und John drückt mir jetzt die ganze Hand in den Darm. Er Fickt mich mit der Hand und dem Unterarm und ich Spritze wieder. So geht es eine weile weiter. Als diesmal nichts mehr kommt, wird gewechselt. Dr. Fist ist jetzt in meinem Arsch und Tobt sich aus. Er massiert die Prostata, er Streicht den ganzen Darm aus, er macht Pumpende Bewegungen mit der Faust, er macht die Faust auf und zu. Er Fickt mich mit dem Arm bis zum Ellenbogen. Solange bis nichts mehr kommt. Wieder Wechsel. John steht wieder hinter mir und hat seinen Schwanz dick mit Melkfett eingeschmiert. Er setzt ihn an und Drückt mir seinen Dicken Schwanz in den Arsch. Er Fickt mich kraftvoll und schnell. Er Fickt und Fickt und Spritzt mir in den Darm. Aber John Fickt weiter. Er Fickt und Fickt.... Während Dr. Fist an meinen Brustwarzen zugange ist und diese zwischen den Fingern zwirbelt, Sie lang zieht und drückt. Und John steckt noch immer in meinem Arsch und Fickt und Fickt. Als er diesmal abspritzt, wird wieder gewechselt.

Jetzt holt Dr. Fist sein Riesen Rohr aus der Hose so DICK, so LANG, dick mit Melkfett eingeschmiert drückt er ihn mir in die Rosette. Er drückt und Drückt und weitet meinen Arsch immer weiter und weiter. Ich hatte so ein dickes ding ja noch nie im Arsch. Aber Dr. Fist drückt weiter bis seine Riesen Eichel im Schließmuskel ist. Er gibt mir etwas zeit, mich daran zu gewöhnen und dann fängt er an in mich ein zu dringen. Er Fickt und Fickt in meinen Arsch. Nicht die ganze Länge, nur ca. 40cm. Die anderen 35cm hält er fest, damit er mich nicht aufspießt.

Aber er Fickt und Fickt. Er spritzt mir mehrfach in den Darm und Fickt so wie John vorher auch weiter und weiter. Solange bis nichts mehr kommt in dem Behälter von der Melkmaschine.

Mir tut der Schwanz schon eine ganze weile weh. Aber jetzt muss ich noch die letzten 15 min warten. Als die Zeit abgelaufen ist, sagt John: „12:15 Das Melken erbringt: 324ml. Der Test ist damit beendet.“

John und Dr. Fist geben mir noch ein paar Minuten und machen mich dann los von dem Bock. Als ich Aufstehen will, knicken mir die Beine weg. John fängt mich auf.

„Mach langsam. Das Melken schlaucht ganz schön. Aber gleich wird es wieder gehen. Hast ne ganze Menge Abgespritzt. 324ml ist hier schon Rekord. Jetzt ruh dich erst mal aus.“

Mit einem Blick auf meine Eier: „Die sind aber klein geworden die Kugeln.“

Damit hilft er mir auf das nächste Sofa.

### III. Besuch bei Li

Nach etwa einer halben Stunde, Dr. Fist ist schon gegangen, sagt John mir, das dass Mittagessen für mich heute ausfällt. Und das wir noch in die Massage Praxis gehen müssen.

Joy ist schon Informiert das wir kommen. Also machen wir uns auf den Weg.

Mir hängt mein Edelstahl Schwanzteil so tief zwischen den Beinen wie nie zuvor. Die Eier sind leergemolken und ganz klein. Das Edelstahlteil hängt mir fast bis an die Knie. Hoffentlich werden die Eier wieder Dick.

Wir kommen an die Massage Praxis und gehen in den Vorraum.

„Hallo Lieblings Kinderficker. Was ist mit deinem Schwanz los, der sieht so Traurig aus. Wer hat den denn so gequält. War das der böse John?“ fragt Joy.

„Hallo Joy. Der Schwanz ist wohl weg. Den haben Dr. Fist und John leergemolken. Aber auf Anweisung von Frau Doktor. Also kein böser John.“

„Wenn das so ist, dann bitte John in Raum 2. Nai hat ein Attentat auf dich vor, ist aber Geheim. Und du Kinderficker, kommst erst mal hier hinter die Theke und kümmerst dich um mich. Damit du dich etwas erholen kannst bevor es für dich Ernst wird.“

John geht in Raum 2 und ich gehe hinter die Theke, wo Joy mir zeigt wo ich mich hin Knien soll. Sie bugsiert mich unter die Theke, Knöpft ihr Kleid von unten her auf und hält mir ihren Schlitz vors Gesicht. Leise sagt sie: „Leck mich während ich die Kundschaft bediene.“

Oben höre ich, wie gerade jemand in den Raum kommt.

„Hallo Vergewaltiger, was können wir für sie tun?“

„Ich hätte gerne einen Massagetermin, wenn es geht, heute noch.“

„Heute ist ganz schlecht. Aber morgen Vormittag geht es. Um 10:00 wenn es recht ist.“

„Danke, dann bis morgen.“

Der Vergewaltiger geht wieder raus. Joy fängt wegen meinem Lecken an ihrem Schlitz langsam, leise zu stöhnen an.

Die Tür geht wieder auf.

„Was können wir für sie tun meine Herren. Bis auf Sie. KINDERFICKER werden hier nicht bedient. Verlassen sie bitte diese Einrichtung. Ihre beiden Perversen Begleiter dürfen hier bleiben.“

„Wieso werden hier keine Kinderficker bedient? Ich bin Neu hier.“

„Genau, Sie sind Neu hier. Und sie sind KINDERFICKER. Deshalb zur Erklärung für sie. Sie haben einen Chip in den Hoden, der mir hier Anzeigt, wer und was sie sind. Und was sie getan haben.“

Und sie haben Kinder gefickt. Sie sind also nicht nur in der Gruppe der Kinderficker, sondern sie sind KINDERFICKER. Da wir hier aber recht kleine Zierliche Frauen beschäftigen, die Sie als Opfer für ihre Neigung ansehen könnten, werden sie hier nicht bedient.

Eigenschutz.

Deshalb gehen sie jetzt bitte, sonst muss ich die Aufseher rufen.“ Dabei stöhnt Joy auf.

Ich höre auf zu lecken, aber habe sofort eine Hand am Kopf, die mich wieder gegen Joy's Schlitz gedrückt.

„Entschuldigung, die Herren, haben sie Termine.“

„Nein aber was ist den mit ihnen los, sie stöhnen hier rum als ob sie etwas unter dem Tisch verstecken, das ihnen gut tut.“

„Da haben sie sogar recht. Sie kommen her, um ihren Druck los zu werden und Ich gönne mir das auch mal.

Möchten sie einen Termin. Morgen Vormittag um 11:00 ist noch etwas frei.“

„Danke wir kommen dann morgen um 11:00 wieder. Und viel Spaß noch.“

Und Joy stöhnt laut und hemmungslos auf.

Sie spritzt mir wieder einen schwapp Geilsaft ins Gesicht den ich weg schlürfe.

Jetzt tritt sie einen Schritt zurück und Knöpft ihr Kleid wieder zu.

„Danke Kinderficker, das war gut, das reicht, sonst muss ich mich wieder auf deinen Schwanz setzen und das soll ich heute nicht tun. Also ab mit dir in Raum 3.“

Ich stehe auf und gehe zu Raum 3, dabei drehe ich den Kopf und sehe noch, wie Joy sich in ihr Kleid greift, ihren kleinen Busen Streichelt und stöhnt.

In Raum 3 wartet Li.

„Hallo Li.“

„Hallo Kinderficker. Such dir aus was du magst. Ich weiß das sie dich leergemolken haben aber Frau Doktor will sehen wann du wieder kannst. Deshalb hat sie dich her schicken lassen. Du darfst dir jetzt aussuchen, was du möchtest. Alles Erlaubt heute. Wirklich alles was du willst. Auch reinstecken und Ficken ist erlaubt, alles was du willst.“

Dabei macht sie ihr Kleid auf und .....Spritzzzzzzzz.....

Ich sehe an mir runter und kann es nicht glauben. Die Eier sind wieder Dick und das Sperma kommt von mir.

Li kichert.

„Das hat sich Frau Doktor so bestimmt nicht vorgestellt.

Aber für mich ist das Gut. Du Duscht mich jetzt ein paar mal ab, dann darfst du deinen Schwanzrest in meinen Po stecken und dann in meinen Schlitz und zuletzt, Lecken wir uns wieder wie die Tiere ab bis wir umfallen.....

;  
;  
;  
;  
;  
;  
;

Als wir wieder wach werden, steht Joy bei uns.

„Ihr habt hier rumgesaut, wie die großen. Hier ist ja alles voller Schleim, voller Sperma und wer hat da Uriniert?

Li, ab unter die Dusche.

Kinderficker auf die Bank. Du wirst jetzt wieder angebunden. So geht das nicht weiter.“

Li geht raus, Joy bindet mich fest an der Bank.

„Ich denke du warst leer gemolken?

Woher kommt das also alles.

Deine Eier sind ja auch wieder zum Platzen dick.

Deswegen wirst du mich jetzt Nass lecken und dann steige ich auf deinen Schwanz und du wirst mich auch voll spritzen, bis es mir zu den Ohren wieder rauskommt.“

Joy setzt sich auf mein Gesicht und zieht dabei erst ihr Kleid aus.

Sie läst sich lecken bis es nur so aus ihr rausläuft so Nass ist sie.

Joy stöhnt schon wieder als sie sich schnell auf meinen Schwanzrest setzt und sich wieder selber Fickt mit meinem Schwanzrest.

Und Joy bekommt was sie haben will, Sperma satt.  
Sie Fickt sich mit meinem Schwanzrest bis ich bewusstlos werde.

#### IV. In der Praxis

Montag um 14:00 bin ich wieder in der Praxis von Frau Doktor.

„Na wie war der Sonntag?“

„Danke gut, ich hab mal etwas anderes gemacht.

Ich war in dem Fickmaschinenraum und hab mich da Vorn abgemolken und hinten von der Maschine Ficken lassen.

Aber sonst war nichts großartiges los.“

„Und der Samstag aus deiner sicht?“ fragt Frau Doktor.

„Das Trocken Melken war hart. Der Schwanz hat mir dabei auch weh getan.

Was mich dann aber überrascht hatte, war, wie schnell ich wieder Geil war und Spritzen konnte.

Joy hat dir ja bestimmt einen Bericht geschrieben.

Erst mit Li, dann mit Joy bis zur Bewusstlosigkeit.

Aber in Gedanken war ich merkwürdiger weise bei dir Frau Doktor.

Ich hab in Li gesteckt und an dich gedacht.

Ich hab in Joy gesteckt und wieder an dich gedacht.

Und am Sonntag, hab ich die Fickmaschine in meinem Arsch gehabt und auch nur an dich gedacht.“

Frau Doktor schaut mich an, lächelt und sagt:

„Mir geht es auch schon eine ganze Zeit so.

Ich glaube fast, das beste ist, das wir zusammen bleiben.

Du hast keine Familie, keine Wohnung und auch keine Arbeit mehr.

Das heißt wenn du hier raus kommst, hast du nichts.

Also ist es das beste für uns zwei, wir bleiben zusammen.

Du ziehst mich an, du hast zwischen den Beinen das Kinderficker Schwanzteil mit dem Schwanzrest, der mich Befriedigt.

Du kannst mir später in der Praxis helfen mit deinen Computer Erfahrungen, dann hast du einen Job. Unter Aufsicht von mir und den Praxis Helferinnen die ich habe.

Du gehörst ja eh schon fast zur Familie.

Einverstanden?“

„Ja, ich will.....“

#### V. Ein paar Monate später

Besonderes geht vor heute.

Es gibt eine Versammlung aller Insassen.

Der Direktor hat angekündigt, eine wichtige Mitteilung zu machen.

Alle versammeln sich im Innenhof, im Garten wo auch das Sportfest immer stattfindet.

Der Direktor geht auf die Bühne, stellt sich ans Rednerpult und beginnt,

„Meine Damen und Herren, ..... noch nicht,

Also meine Herren.

Ich darf ihnen heute die Mitteilung machen, das die Ersten Weiblichen Sexualstraftäterinnen hier in diese Anstalt kommen werden.

Dank unserer Frau Doktor, die sich schon seit einigen Wochen um die Damen gekümmert hat, in den Vollzugsanstalten, wo sie vorher eingesessen haben. Werden diese Damen jetzt zu uns überführt.

Daher zur Information für sie alle.

Bloß weil ein Schlitz nackt im Gang rumläuft, wird er nicht Automatisch gefickt.

Wenn sich dieser Schlitz aber vorbeugt und den Arsch hinhält, freie Fahrt.

Da es noch keine Verbindlichen Markierungsarten für die Damen gibt, bleibt das zur Zeit uns überlassen.

Da die Markierungen Sexualstraftäter Deutlich kennzeichnen soll, Geschlechtsbezogen, hat Frau Doktor aufgrund der Vergehen vorgeschlagen:

„Piercing Ringe, Verschweißt, alle 15mm die gesamte Länge der äußeren Schamlippen entlang. Wobei die Scheide komplett verschlossen wird.

Dann wird eine Spange von vorne bis hinten durch die Ringe gesteckt und Verriegelt, Vernietet und Elektrisch Verschweißt.

Ein Sexuelle Beeinträchtigung soll aber nicht stattfinden, so wie Sie, meine Herren auch zum Orgasmus kommen, so sollen die Frauen diese Möglichkeit auch haben.

Der weibliche Orgasmus wird überwiegend durch klitorale Reizung erreicht.

Seltener durch Vaginale oder Anal.

Daher wird der erste Ring ca. 15mm unterhalb der Klitoris eingesetzt, bis hinunter zum Damm.

Somit sehen sie, meine Herren, Schlitz Nein. Po ja.

Weiterhin hat Frau Doktor zwei neue Schleimarten entwickelt, speziell für die Damen, wobei die Wahl des Getränks bei den Damen liegt.

Diese neuen Kreationen sind Rosa, mit der folge das die Titten heftig anschwellen und Milch im Brustgewebe Produziert wird.

Sollte diejenige Dame sich nicht zweimal am Tag Melken lassen, wird der Busen anschwellen bis zur Eutergröße von Lisa unserer Prämierten Kuh im Stall.

Die Nippel werden dabei auch auf eine Länge von 8-10cm anschwellen.

Dieser Vorgang Baut sich nach ca. 3 Monaten absetzen des Schleims wieder ab.

Der zweite neue Drink, Rot wie Kirschsafft, wirkt folgender Maßen: Der Kitzler und die äußeren Schamlippen werden anschwellen.

Bis zur Größe von etwa Bananen bei den Schamlippen oder am Kitzler bis zur Größe eines kleinen Penis.

Außerdem wird man davon Geil, gefickt zu werden, was bei den Damen hier ja nur noch Oral oder Anal gehen wird. Und zwar permanent Geil.

Vorsicht für sie, meine Herren.

Der Rosa Schleim lässt den Penis verkümmern und auch bei ihnen wird sich ein Busen bilden.

Der Rote Schleim lässt ihren Penis teilweise permanent anschwellen.

Das wird auf Dauer, sehr schmerzhaft.

Ihre Eichel wird sich dabei auf Grapefruit Größe vergrößern.

Das abschwollen dauert auch schon nach nur einem Drink ca. zwei bis drei Wochen.

Diese Drinks sind aber insgesamt noch in der Testphase.

Sollten sie freiwilligen bedarf danach haben, einen davon Aus zu probieren, reden sie bitte vorher mit Frau Doktor.

Sie wird im Rahmen der Versuchsreihen die Einnahme und die persönlichen Wirkungen überwachen, zu Studienzwecken.

Die Damen werden morgen hier ankommen und Gekennzeichnet werden.

Da hierbei die Haut durchstochen werden muss, besteht für 7 bis10 Tagen ruhe.

Kein Sex.

Übergriffe werden strickt und Streng geahndet.

Die begangenen Straftaten sind übrigens:

1 mal Kindesmissbrauch von Säuglingen, wobei auch der Finger in die jeweiligen Kinder eingeführt wurden.

2 hat mehrere Vergewaltigungen an Männern durchgeführt. Wobei diese Betäubt wurden und dann mit einem Riesen Strap-On Anal Vergewaltigt wurden.

3 hat ebenfalls Vergewaltigungen begangen, ebenfalls mittels Strap-On wurden aber von ihr junge Frauen in einem Studenten Wohnheim Vergewaltigt.

Gemäß der gelten Direktive zur Abstufung der Markierungen von Seiten der Justiz, wird die Nummer 1, mit einer schweren Spange plus zusätzlichem Analstöpsel, Markiert.

Befestigt mittels Stahlseil um die Taille und durch den Schritt gesichert, bis an die Spange und dort Permanent befestigt. Er kann also herausgenommen werden, was notwendig ist, aber nicht abgenommen werden. Der Stöpsel wird dann eine Handbreit unter der Spange baumeln. Der Aufschluss des Afters erfolgt hier zweimal Täglich durch die Aufseher zwecks Entleerung des Darms.

Sollte der Aufseher zufällig etwas anderes bei dieser Entleerung zu tun haben, sollte die Dame aber nicht allein gelassen werden, nicht das sie sich nutzlos und leer fühlen muß, wenn wir uns verstehen. Es waren schließlich Babys. Straftatbestand ist ‚Kinderficker‘

Die Damen 2 und 3 bekommen ähnlich unseren Vergewaltigern eine Spange in einer zur Strafe angemessenen Proportion.

Hierbei wird der äußere Bügel vom Material entsprechen dicker, gleich schwerer Ausfallen.

Dadurch werden die Schamlippen sowie der gesamte Schambereich heruntergezogen werden.

Nochmals einen Dank an Frau Doktor, ohne die wir hier nicht so eine Befriedigende Umgebung hätten.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit und einen nun Erregend, Entspannenden Tag für sie alle.

## VI. Erste weibliche Sexualstrafetäterinnen

Die Damen treffen ein

Ich oder soll ich sagen wir haben glück, das John bei der Einlieferung der Damen Dienst in der Einlieferung hat.

Am Nachmittag kommt er zu Frau Doktor und mir in die Praxis und erzählt uns von der Abfertigung der Damen.

„Angeliefert wurden insgesamt vier Personen heute. Die drei Damen und ein Vergewaltiger. Zwei der Damen waren überführt worden aus dem Strafvollzug, die dritte und der Vergewaltiger sind frisch vom Prozess gekommen.

Es war richtig lustig, zu sehen wie der Typ sich gequält hat zwischen den Damen.

Als ich dann sagte dass sie sich Ausziehen sollten, haben die Damen angefangen sich zu Entkleiden, aber nur bis zur Unterwäsche und der Typ hat immer versucht seine Juwelen zu verstecken.

Als ich dann lauter rief das sie sich ganz ausziehen sollen, haben die Weiber auch angefangen zu Zicken.

Die beiden aus dem Strafvollzug gingen ja noch, aber die junge von draußen, hat sich doch geziert ihre kleinen Tittchen auszupacken.

Die eine kennst du ja schon, Biene, die Trink ja deinen Rosa Schleim schon ein paar Tage.

Mördertitten kann ich nur sagen, mit Nippeln von 7cm so dick wie ein Würstchen.



Dem Vergewaltiger sind fast die Augen rausgefallen. Vor allen als er die dicken Ballons sah. Die Titten sind so Groß wie Wassermelonen, aber fest, die hängen nicht, die stehen gerade nach vorne weg. Bloß die Nippel hängen so ein bisschen schlaff runter. Als ich die Dame später zum Gyno-Stuhl führte sind die aber hochgekommen, haben dann steif nach vorne weggestanden. Da hätte man bestimmt ne Jacke dran aufhängen können so steif.

Der Vergewaltiger hatte inzwischen eine Dicke Erektion, die er versuchte zu verdecken. Aber nur bis ich denen die Handschellen auf dem Rücken anlegte. Von da an stand er immer nach vorne gebeugt.

Dann hab ich angefangen die Einführungsrede zu halten, wo wir sind, was hier passiert und so weiter.

Interessant wurde es als ich dann erklärte das hier eine Permanente Markierung an den Geschlechtsorganen gemacht wird und wie lange die dran bleibt.

Die Weiber haben gegrinst und angefangen zu lachen als sie gehört haben, das Perverse den Cock-Lock kriegen. Noch mehr gelacht haben sie als sie das vom Vergewaltiger gehört haben, Ball-Stretcher, der heute 16cm. Als ich dann sagte, Kinderficker gekommen einen Verlängerten Cock-Lock mit einen Rohr vorne dran, das nur 4 cm vom Schwanz rausschauen haben zwei der Damen noch gelächelt.

Die Kuh ist ja auch als Kinderficker hier. Die hat geschluckt.

Dann die Arschfotzen, da war es wieder lustig.

Bei der Einleitung zu dem Thema:

„Auch Frauen werden hier sichtbar ihrem Vergehend entsprechend Markiert.“

Ist denen allen drei das Maul aufgeklappt.

Damen bekommen hier die ganze Schnitte lang dicke Ringe eingesetzt, die dann mit einer Spange zusammengehalten und verschlossen werden.

Blass waren die.

Und Kinderficker bekommen zusätzlich noch einen Analstöpsel befestigt.

Angefangen von 5x10cm, in stufen steigend je nach Strafe bis zu 15x30cm.

Da hat die Kuh angefangen zu schreien.

Zur Belohnung hat sie denn Schlagstock zu schlucken gekriegt. Dann war wieder Ruhe.

Denkt bitte dran, bei der Einlieferung sind wir etwas härter im Ran nehmen.

Dann haben wir uns den Spaß gemacht, den Damen noch mal was in der Fotze zu gönnen.

Alle müssen sich ja dann hinsetzen und warten bis sie dran sind.

Für die 3 Frauen haben wir Dildos von 6x20cm aufgesetzt und für den Kerl wollten wir eigentlich einen kleinen 3,5x12 nehmen.

Der Typ war aber so Doof, wie er sich als erstes hinsetzen sollte, hat er gelacht mit der blöden Bemerkung ‚Setzt ihr euch mal auf die Dicken‘, da habe wir gewechselt.

Ruck zuck war ein 10cm Konus von 15cm Länge auf seinem Hocker, sein Arsch aufgerissen, eine Handvoll Melkfett reingeschmiert Ihn haben wir dann zu zweit genommen, an Rücken und Oberschenkel, Angesetzt, raufgesetzt und langsam mit Fickbewegungen runter gelassen.

Die Weiber sind Dunkelrot geworden.

Dann haben sie sich zwar angestellt, aber zumindest die Kleine, Junge hat sauber zu stöhnen angefangen.

Für die Markierungen, haben wir den, bisher ersten Zugelassenen Piercer aus Berlin da gehabt, Der hat als einziger die Zulassung zum Anbringen vom Justizministerium.

Er hat als erstes die Kuh genommen. Weil er noch nicht so sicher ist, was die Routine angeht. Die hat die schlimmste Strafe, wie er weiß und da macht es dann nichts, wenn es etwas weh tun sollte.

Als neues Möbelstück in der Einlieferung haben wir jetzt auch einen Gyno-Stuhl, vollständig auf Knopfdruck verstellbar.

Da ist die Kuh, habt ihr schon mal Euter nach oben weg stehen sehen, ich nicht. Na jedenfalls ist die da drauf geschnallt worden.

Beine leicht gespreizt.

Dann gibt es eine Vorrichtung Offiziell, bei der ein Pin die Klitoris berührt und der Rest, wie so eine Kammspanne fürs Haar, auf die leicht zusammen gehaltenen äußeren Schamlippen gesetzt wird. Dann werden die Masse und die Position geprüft, damit alles richtig Symmetrisch ist, ein Knopfdruck und die Punkte sind Wischfest mit Farbe vorgegeben.

Tolles Teil ganz einfach eigentlich, von der Idee bis zur Handhabung.

Na ja, dann hat er angefangen die Löcher zu stechen. Dafür waren die Beine weit, ganz weit auseinander. Damit er besser arbeiten konnte und wir besser sehen konnten. Muss ja alles Überwacht werden. Mir ist dabei die Hose eng geworden sag ich euch.

Mit einer dickeren Nadel das Loch, dann eine Konische Hülse zur Führung für den offenen Ring und dann erst durch die eine, dann durch die Andere Schamlippe.

Der Ring wird dann verschlossen, mit einem Bogenstück, auf der einen Seite mit Innenstift, auf der anderen Seite mit einer kleinen Madenschraube.

Das ergibt einen glatten Ring, von ca. 2,5cm Durchmesser mit 5 mm Materialstärke.

So hat er ihr alle 1,5cm einen Ring eingesetzt. Von oben bis unten waren es 14 Stück bei der Kuh.

Am Ende werden die Schrauben wieder Elektrisch Verschweißt.

Schon ist die Fotze zu.

Von oben bis unten.

Da geht vielleicht noch ein Finger zwischen die Ringe aber mehr nicht.

Das hat sich ja unsere Biene so ausgedacht.

Ich hatte mir ja vorgestellt rechts und links Ringe und dann zusammen die Spange.

Aber so passt das hier auch besser.

Also die Ringe sind von Oben bis Unten in der Fotze, die ist dicht.

Dann kommt die Spange.

Der Innenteil ist leicht gebogen, liegt dadurch am Fleisch an, der wird dann von oben durch die ganzen Ringe durchgeführt. Unten wird das Außenteil dann mit dem Innenteil verbunden durch Ösen, die werden dann Vernietet und die Niete wird noch Verschweißt mit der Spange.

Da geht nichts mehr ab. Kannst du nur noch Absägen oder Weg Flexen.

Bei der Kuh ist außerdem noch ein Ring dran, für den Anal-Plug, der an diesem Ring Fest ist.

Momentan hat sie einen 5cm Plug drin. Stahlseil von unten, Plug im Arsch, Stahlseil nach oben und um die Hüfte eine Kette, mit Vorhängeschloss. Fertig

Die nächste Bitte.

Bei den anderen beiden haben wir ein wenig nachhelfen müssen, damit sie auf den Stuhl Steigen.

Aber einmal festgebunden ging das ganz zügig durch.

Die Spangen sind übrigens, dank Biene unterschiedlich.

Die Kuh und die Vergewaltigerin von den Kerlen, haben eine 1kg schwere Spange.

Die andere hat ein 2,5kg schwere gekriegt. Die zieht schön ihr Pralles Fötzchen runter.

Das ist ein echt Geiler Anblick.

Die Untersuchung auf Fremdkörper oder anderes Schmuggelgut, haben wir natürlich auch gemacht.

Bei der Kuh sind wir im Landwirtschaftlichen Bereich geblieben und haben ihren Arsch mit einem Pferde-Spekulum aufgemacht. So weit aufgemacht, das hinterher der Stöpsel fast reingefallen wäre.

Die eine Vergewaltigerin hat ein normales Spekulum bekommen und bei der kleinen, jungen, die ist gerade 19, haben wir den Dreizack genommen.

Das ist eine Zange, bei der beim Zugreifen vorne Drei Finger auseinander Fahren.

Sieht von vorn, ganz harmlos aus, macht aber reisen Löcher.

Das haben wir ihr eingesetzt und dann schön langsam zgedrückt.

Der Arsch ging immer weiter auf.  
Zum Schluss hätte ich locker die Hand reinstecken können.

Als die Damen fertig waren haben wir uns den Typ gegriffen.  
Auf den Bock geschnallt und die Eier lang gezogen.  
Dem haben wir, weil wir inzwischen so Geil waren, direkt die Spreizringe und dann gleich 6cm angelegt.  
Den Arsch hab ich mit der ganzen Hand untersucht und wie er dann vom Bock runter ist.  
Ist der voll eingeknickt, weil das Gewicht so gezogen hatte. 6cm plus 2 x 1 cm sind gute 1,4kg.  
Damit hat er nicht gerechnet gehabt.

Die Weiber haben ihm auf die Eier gesehen und bei der älteren haben die Augen zu leuchten angefangen.

Als alle fertig waren, hab ich den Kollegen mit dem Typ und zwei Weibern vorgeschickt und hab die ältere noch dabehalten.

Eng war sie und geschrien wie am Spieß hat sie.  
Ich hab ihr nur zu verstehen gegeben, das dass jetzt hier häufiger passieren wird, da sie ja Männer Anal Vergewaltigt hat.  
Hab ihr mein Teil reingedrückt und war nach 30 Sekunden fertig, ihr einen Sperma-Einlauf zu verpassen.

Und jetzt bin ich hier.“  
Damit beendete John die Beschreibung.  
Biene saß inzwischen Breitbeinig auf dem Stuhl und hatte die Hand im Kittel.  
Mir schaute der Schwanz aus dem Rohr und auch bei John war eine Beule in der Hose.

„John ich hab jetzt Appetit. Du auch?“ – fragte Frau Doktor.  
„Auf ein Sandwich?  
Klar und der Kinderficker macht das Würstchen.  
Einverstanden“

Biene beugte sich nachdem sie mein Rohr satt eingeschmiert hatte über die Untersuchungslinie und forderte mich auf langsam in ihren Arsch zu gehen. Bis Anschlag, das ganze Rohr mit bis zum Ende. „Uuhff, drin. John jetzt du bei ihm. Langsam reindrücken bis Anschlag.“  
John schmierte sich den Dicken Schwanz ein, setzte ihn an. Er ging ohne Probleme rein, weiter bis durch, Anschlag.  
„Bin drin, Biene.“  
„Leg los, hau drauf, ich will jeden von deinen Stößen hier vorne Spüren. Hämmer ihn richtig rein.“

Und John hämmerte. Er Nagelte mich, ich Nagelte Frau Doktor, John Nagelte uns Beide an der Liege fest, so Hämmerte er hinten drauf.

Wir waren aber inzwischen gut Eingespielt als Team.  
John fing an zu stöhnen,  
ich fing an zu stöhnen,  
Frau Doktor fing an zu stöhnen,  
John keuchte,  
ich keuchte  
Frau Doktor schrie „Spritz los“  
Und John spritze in mich  
Ich spritzte in Frau Doktor  
Frau Doktor spritze die Praxis nass.

„Das hab ich gebraucht nach der Story, deinen Geilen Kinderficker Schwanz in meinem Arsch. John wer fickt dich eigentlich, oder stichst du nur?“

Wollte Biene jetzt wissen.

„Das sag ich euch nicht, noch nicht. Wartet noch ein bisschen ab.“

„Sag mal Biene, Frau Doktor, kannst du nicht mal so Rote Pillen machen, wo kleine Mädchen, oder auch Katholische Nonnen so richtig Strunz Geil werden, Rollig wie ne Straßen Muschi, Rattenscharf, Spitz wie Lumpi, Läufig wie Hündin, so das sie sich am nächsten Laternenpfahl den Schlitz Reiben und über jeden Schwanz herfallen.

So etwa mit 2-3Stunden Wirkung, wäre das mal eine Idee?“, will ich wissen.

„Du Kinderficker willst Geilpillen haben und dann an Mädchen und Nonnen verteilen.

Ja, das willst du.

Du willst deinen Kinderficker Schwanz dann in diese Aufgegeilten Ärsche stecken und solange hin und her machen, bis die Soße aus deinem Kinderfickereiern in den armen unschuldigen Darm von einem kleinen Süßen Mädchen spritzt.

Was meinst du den, was Li dazu sagen wird, wenn ich ihr sage, dass du sie mit Geilpillen füttern willst und sie dann in den Arsch Ficken willst.

Aber erst mal, was soll ich dazu sagen, wenn du deinen Geilen Kinderficker Schwanz in andere kleine Mädchen als mich steckst.

Ich mag deinen Kleinen Geilen Kinderficker Schwanz mit dem Geilen Dicken Stahl Ring am Ende. Der ist genau meine Größe.

Geil Dick, nicht zu lang und vorne Heißes, Spritzendes Schwanzfleisch.

Gut ich mach dir solche Roten Pillen, 2 – 3 Stunden Wirkung sollen die haben.

Die wirst du aber mit mir hier Testen.

Bis die Mischung stimmt.

Sind sie zu schwach, musst du Wichsen.

Sind sie zu Stark, dann kauf dich mal nen Dildo, damit du mich wieder ruhig kriegst.

Einverstanden.

Einzige Bedingung, du Kinderficker, meine Kleine Muschi, meine Pussy, mein Fötzchen, meine Vagina, wie immer du es nennen willst, das Schlitzchen zwischen meinen Beinen ist Tabu.

Wenn ich es dir irgendwann Erlaube, einen, wirklich nur einen Finger da rein zu stecken, halt dich daran.

Sonst sind die Finger ab.

Dein Schwanz ist dann auch 6cm kürzer.

Ist das Klar.

Meinen Arsch darfst du mit deinem Kinderficker Edelstahl Schwanzteil aufreißen soviel du magst, wenn ich dich lasse.

Zunge ist vorne und hinten erlaubt.

Akzeptierst du diese Bedingung?“

„Ja, Ja gerne“ antworte ich.

## VII. Neue Regeln

Es dauerte nur ca. eine Woche und einen Besuch bei Frau Doktor von der Kuh, das in der Anstalt eine Neue Regel in Kraft trat.

Geben und Nehmen.

Die Kuh trinkt täglich den Rosa Schleim und die Titten sind dick und Prall und voll Milch. Da sie aber den Stöpsel permanent trägt, außer wenn sei Aufgeschlossen wird, ist Sie nicht ausgefüllt.

Deshalb hat sie sich beim Direktor beklagt.

Sie gibt inzwischen viel Milch, zweimal am Tag Melken an der Maschine, zwischendurch lutschen ihr die Kerle, vor allem die Perversen auch die Titten aus oder melken sie von Hand.

Sie geht dabei immer leer aus.

Und weil Biene ihr dann noch heimlich eine kleine Dosis von ihrer Geilmixtur in den Schleim Mix, will die Kuh jetzt Ausgleich.

Jeder der Milch trinkt oder Abzapft, muß Sperma zurück geben.

Entweder beim Aufschließen Ficken, in die Scheiße, als zusätzlichen Einlauf, mir Schlange stehen dabei. Das machen fast alle Perversen übrigens.

Oder direkt mit der Hand in den Mund oder Ausaugen lassen.

Diese Regel wird von allen ohne Widerspruch angenommen.

Zweite Änderung:

Die ältere will bei genügend Bedarf einen FemDom Workshop abhalten.

Sollte dafür ausreichender Bedarf bestehen, soll noch in diesem Quartal, wenn der Etat es noch zulässt ein Domina Studio mit Pranger, Käfig, Spreizgestell, Gyno-Stuhl und Fickbock eingerichtet werden.

Interessierte melden sich bitte im Aufsichts-Büro.

Das Domina Studio wird unter anderem auch Einweisungen in CBT und Käfighaltung von PET-Play Tierchen halten, sowie bei der Abrichtung von Sissys helfen.

Es wird also immer Geiler hier.

Manchmal, denkt man daran, das man nicht wieder weg möchte so Geil ist das.

Deshalb wird unsere Anstalt bestimmt auch nicht der Deutsche Standart werden.

Davon gehen wir schon aus.

Zwei Wochen später habe ich wieder einen Termin bei Frau Doktor.

Als ich in die Praxis komme, sitzt da noch die Kuh.

Sie hat inzwischen so dicke Titten, das sie an Medizinbälle erinnern.

Die Nippel sind noch immer 8 – 10cm lang und wie Würstchen.

Frau Doktor winkt mich herein und sagt, das ich noch etwas warten soll, da sie noch einen Patientin hat.

„Also Kinderficker, stell dich da hin, schau zu und Wichs dir schon mal den Schwanz an, während ich unsere Kuh aufschließe.

Da ist nämlich die Monatliche Analuntersuchung fällig.

Also hinstellen, anwachsen aber nicht Abspritzen.

Wenn du Spritzt, häng ich dir 5kg an die Eier und du darfst 10min Seilspringen machen.

Ist das Klar?“

Dann geht sie mit der Kuh rüber zum Bock.

Sie legt sie darüber und bindet die Arme und Beine fest.

Vorne hängen also die dicken Titten mit den langen Nippel runter und Hinten hängt ein Brauereipferde Arsch, so dick wie zwei dicke Schinken. Genauso prall und fest.

Erst macht Frau Doktor einige Tests, stärke des Schließmuskels, dehn Fähigkeit, Geschwindigkeit beim zusammenziehen und so einen Technischen kram.

Dann schaut sie auf mich und meinen Angewichsten Schwanz. Gleich macht sie die Beine von der Kuh los und bindet sie enger zusammen wieder fest.

Sie steckt zum Test ihre Hand zwischen die Arschbacken.

Jetzt ruf sie mich rüber zu kommen.

„Los steck deinen Kümmerlichen Schwanzrest in dieses Arschloch.

Los mach schon, angewichst hast du ihn ja schon.“

Ich stell mich hinter die Kuh und will meinen Schwanz in die Rosette stecken.  
Aber er ist zu kurz. Er kommt nicht mal in die Nähe der Rosette, da die Arschbacken so dick und fest und Prall sind.

„Sehen sie Frau Doktor das hatte ich gemeint. Die Leute nehmen meine Milch und dann kann ich ihnen bloß einen Blasen, damit ich mein Sperma bekomme.  
Den ganzen Tag habe ich den Stöpsel drin und wenn ich dann Denke, jetzt kommt einer der mich Fickt, dann passiert so was.  
Können sie mir helfen, damit mich mal jemand richtig Fickt.  
So einen richtigen Hengst einen richtig großen dicken.“

Frau Doktor schaut mich an, ich schaue Frau Doktor an und wir beide sagen gleichzeitig:  
„Dr. Fist“

„Wie Dr. Fist, ich will keine Hand, ich will einen Schwanz.“

„Einen Moment bitte.“

Frau Doktor hebt das Telefon ab, wählt und spricht leise in den Apparat. Sie legt wieder auf.

Einige Minuten später klopft es an der Tür. Herein kommt Dr. Fist.

„Dr. Fist wir haben hier ein großes Problem, bei dem Sie vielleicht helfen können.  
Für unsere Prachtkuh ist jeder Schwanz zu klein.  
Wir machen uns deshalb sorgen, das die Milchleistung nachläßt.“

„Ich will einen Dicken Langen Schwanz keinen Zwerg.“ Schreit die Kuh.

Dr. Fist geht zu ihr, tätschelt ihren Arsch, wackelt ihn, Kneift hinein, Klatscht richtig fest drauf.

„Geiler Arsch, das ist richtiges Fleisch kein geschwammel.“

Und du Kuh, auch Zwerge haben dicke Schwänze.“

Und er packt Aus. Pralle 16 x 78cm heißes Schwanzfleisch und Knüppelhart.

Die Kuh Schluckt nicht schlecht. Schiebt sich noch etwas nach vorne und Versucht den Arsch auf zu machen.

„Das könnte mein Kaliber sein. Schieb ihn mir rein, aber bitte Langsam erst mal, einmal ganz rein.  
Wenn er dann passt, dann kannst du loslegen und Reiten, Galopp bis in den Sonnenuntergang.“

Dr. Fist nimmt sich Melkfett, eine Volle Handvoll schmiert er nicht um den Arsch, nein Flach wie mit einem Spachtel ins Arschloch.

Dann noch eine Dicke Handvoll um den Schwanz, greift ihn mit beiden Händen, setzt ihn an und Drückt zu. Bis zum Anschlag ist ein weiter weg, ein sehr weiter weg, wie ich aus eigener Erfahrung weiß. Aber Dr. Fist geht ihn. Er geht ihn bis zum Ende. Bis er mit dem Bauch Anstößt, dabei zieht er aber die Backen auseinander und es geht noch mal gute 10cm weiter. Jetzt ist Anschlag.

Er fragt die Kuh:

„Lang genug?“

„Ja.“

Dick genug?“

„Ja.“

„Bin ich immer noch ein Zwerg?“

„Nein du Hengst, Stoss mich durch du Riese.“

Das läßt sich auch ein Dr. Fist nicht zweimal sagen. Er stößt zu und wie er stößt.

Er braucht auch eine ganz Gute Zeit bis er Spritzt. Am Pumpen seiner Arschbacken kann man auch sehen, wie oft und wie viel er Pumppt.

Die Kuh muss jetzt abgefüllt sein.

Und als Dr. Fist seinen Schwanz rauszieht, sieht man wie abgefüllt die Kuh ist. Ein riesiger Schwall von Zähflüssigen Sperma kommt aus ihrem Arsch geschwappt, ergießt sich auf dem Fußboden und verläuft durch die halbe Praxis.

Dr. Fist sagt, „Endlich mal ein Arsch der zu meinem Schwanz passt.“

Die Kuh sagt, „Endlich mal ein Schwanz der zu meinem Arsch passt.“

Beide lächeln glücklich und Dr. Fist legt sich bei der Kuh auf den Rücken.

Er fängt das spielen mit den dicken Nippeln an und steckt sich einen in den Mund und saugt die Milch.

„Milch saugen heißt Sperma geben mein Hengst. So ist die Regel, also saug fertig und dann hupf noch mal drauf, nimm mich noch mal und ab morgen gibt es mehr Milch für alle.“

Dr. Fist grinst uns an und hupft noch mal drauf.

Eine Handvoll Melkfett in den Arsch, eine Handvoll Melkfett auf den Schwanz und mit Anlauf, durch bis zum Anschlag. Dann gleich zweiten Gang, dritten Gang und Vollgas, vierten Gang bis der Tank leer ist.

Man kann richtig sehen, dass der Tank leer ist, denn die sonst so dicken Eier von Dr. Fist sind sichtbar geleert.

Die Kuh ist glücklich und Dr. Fist ist glücklich und fragt Frau Doktor, ob Sie nicht einrichten kann, das er und die Kuh, ..., Na ja öfter halt, aber es sollen ja die Insassen nicht sehen, ob sie was machen kann.

Und Frau Doktor kann.

„Klar sorg ich dafür. Ich sag ihnen dann bescheid.“

Als der Dr. Fist diesmal den Schwanz rauszieht, läuft sogar noch mehr aus als vorher.

Biene fragt mich daraufhin, ob wir nicht zu Joy und Li gehen wollen.

Sie nimmt das Telefon und ruft an.

„Okay, zu Joy und Li können wir kommen. Merkwürdigerweise ist aber Nai unabkömmlich verhindert. Das Wort unabkömmlich hat Joy extra betont.“ Sagt Frau Doktor zu mir.

„Das die Praxis wieder sauber wird, dafür sorgen Sie, Dr. Fist.“

Wir sind ja hier nicht im Stall, das sie ihrer Kuh einen Einlauf.....

Stall, das ist die Idee für Sie. Abschließbar, Zutritt nur während der angegebenen Zeiten und eine Kuh mehr oder weniger, ein Hengst mehr fällt gar nicht auf.

Kläre ich mit dem Direktor ab, dass ich den Stall hin und wieder für Versuche brauche, damit die Reinigungskräfte nicht immer überstunden machen müssen.

Einverstanden?“

„Klar sind wir da einverstanden.“ Bestätigen sowohl Dr. Fist als auch die Kuh.

Geschrieben von Seraah Babii

Home: <http://www.seraah.de>

[Mail@seraah.de](mailto:Mail@seraah.de)

Und alles ist Kopfkino.....